

06.08.2010

Langjähriger Chefarzt der Klinik für Kinderchirurgie nach verdienstvollen Jahren am Klinikum Frankfurt Höchst in den Ruhestand getreten

Prof. Dr. med. Johannes Koltai, Chefarzt der Klinik für Kinderchirurgie am Klinikum Frankfurt Höchst, ist im Juli dieses Jahres in seinen wohlverdienten Ruhestand getreten. Seine Nachfolge übernimmt Dr. med. Alexandra Weltzien, bisher leitende Oberärztin der Kinderchirurgie an der Universitätsklinik Mainz.

Zwanzig Jahre lang hat Prof. Koltai die kinderchirurgische Klinik geleitet und sie zur größten kinderchirurgischen Abteilung im Rhein-Main-Gebiet ausgebaut. Aufgrund des breiten Spektrums an Operationen, das nicht nur die Bauchchirurgie, sondern sowohl thorax- und gefäßchirurgische Eingriffe als auch die gesamte Kindertraumatologie umfasst, hat Prof. Koltai in den Jahren viele jüngere Kinderchirurgen an seiner Klinik umfangreich ausbilden können, die heute selbst in leitender Position tätig sind.

Prof. Koltai wurde in Ungarn geboren und hat seine Ausbildung in der Allgemein Chirurgie und Kinderchirurgie in den 70er Jahren unter anderem an den Universitätskliniken Pecs (Ungarn), Innsbruck (Österreich) und Mainz absolviert. Schwerpunkt seiner wissenschaftlichen Tätigkeit waren klinische und tierexperimentelle Studien zur Weiterentwicklung der chirurgischen Behandlung angeborener Störungen des Enddarms und der Stuhlkontinenz. Nach seiner Habilitation 1984 wurde er 1986 an der Universität Mainz zum Professor auf Lebenszeit ernannt und vier Jahre später als Chefarzt nach Frankfurt-Höchst berufen. Unter seiner neuen Leitung konnte am Klinikum Frankfurt-Höchst erstmals die gesamte Fehlbildungs Chirurgie in Zusammenarbeit mit der Geburtshilfe und Pädiatrie aufgebaut werden, die zum Ausbau eines der größten Perinatalzentren in Hessen für Risikogeburten wesentlich beigetragen hat. Im Rahmen der engen interdisziplinären Zusammenarbeit mit den Kliniken Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie, Kinderurologie, Kinderorthopädie, HNO-Krankheiten und Augenheilkunde bildet die Kinderchirurgie ein wichtiges Zentrum für schwerstverletzte Kinder. In der Notfallambulanz und der kinderchirurgischen Sprechstunde werden mit jährlich etwa 6000 Patienten zudem viele ambulante Fälle mit kleineren Verletzungen und Brüchen erfolgreich, einfühlsam und kindgerecht behandelt.

Prof. Koltai war in den vergangenen Jahren Präsident nationaler kinderchirurgischer Kongresse und langjähriger Vorsitzender des Fördervereins der Kinderchirurgie am Klinikum Frankfurt Höchst. In seinem Ruhestand freut sich der mehrfache Familienvater, nun etwas mehr Zeit für sportliche Aktivitäten und die Literatur zu haben, die ihm in den vergangenen Jahren oft fehlte.

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH
Gotenstraße 6 – 8
65929 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 3106-0
Telefax +49 69 3106-3030
Internet: www.KlinikumFrankfurt.de
UST-IDNR.: DE 815 124 730

Geschäftsführer
Ralph Freiherr von Follenius
Dr. med. Christof Kugler
Aufsichtsratsvorsitzende
Dr. Manuela Rottmann
Handelsregister HRB 77741
Amtsgericht Frankfurt am Main

Bankverbindungen
Frankfurter Sparkasse
Konto 60 10 05 (BLZ 500 502 01)
SWIFT-BIC: HELADEF 1822
IBAN: DE19500502010000601005
Postbank Frankfurt am Main
Konto 94 70 609 (BLZ 500 100 60)

Vor allem aber sein Ruf als herausragender Fachmann auf dem Gebiet der Kinderchirurgie und als mitfühlender Arzt und Mensch haben ihm im Kollegenkreis und insbesondere bei seinen Patienten sowie deren Eltern hohe Achtung eingebracht. Im Rahmen einer Feierstunde mit geladenen Gästen werden in der kommenden Woche Dr. Manuela Rottmann als zuständige Dezernentin der Stadt Frankfurt und die Geschäftsleitung Prof. Koltai nochmals ihren Dank für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit ausdrücken.